



Protokoll der 39. Generalversammlung des Volleyballclub Seuzach, 19. Mai 2016, 20:00 Uhr, Restaurant Chrebsbach, Seuzach

1. Begrüssung

Othmar Rohner, Interimspräsident des VBC Seuzach, begrüsst die Anwesenden der Generalversammlung mit einem mehrminütigen Volleyballfilm, der alle Emotionen zeigt, welche Volleyball auf internationaler Stufe zu bieten hat.

Zum Protokoll der letzten Generalversammlung sind keine Einsprachen eingegangen. Es gilt somit als genehmigt.

2. Wahl der Stimmzähler/Protokollführung

Als Stimmzähler werden Bea Kern und Simona Büchi mit Applaus gewählt.

Oliver Denzler hat sich schon im Voraus als Protokollführer zur Verfügung gestellt.

3. Präsenz

Von den 71 über das Jahr namentlich bekannten Aktivmitgliedern sind 27 anwesend. Das absolute Mehr beträgt demzufolge 14 Stimmen.

Dem Verein gehören zudem 28 Passivmitglieder sowie 11 Gönner bzw. Sponsoren an.

4. Mutationen

Eintritte

Bettina Ehrbar (Damen 2), Pascale Flacher (Juniorinnen), Sophia Kempf (Juniorinnen), Pascal Zwysig (Herren).

Austritte

Manuela Ackeret (Damen 2), Celmira Da Silva Martins (Damen 2), Nina Grünig (Juniorinnen), Leana Jöhri (Juniorinnen), Sarina Jud (Damen 3/1), Janina Neuhäusler (Juniorinnen), Joëlle Müller (Juniorinnen), Gwendolin Steverlynck (Juniorinnen), Muriel Suhner (Juniorinnen), Tereza Zaviskova (Damen 1).

Austritte auf die kommende Saison

Sarah Bachmann (Damen 1), Corina Boo (Damen 1), Nadine Hotz (Damen 1), Debbie Kaufmann (Damen 1), Sandra Kurz (Damen 1) inskünftig Passivmitglied sowie die drei Passivmitglieder Anita Gisler, Karl Bachofner und Othmar Biral.

5. Jahresberichte (Vorstand und Mannschaften)

In seinem Jahresbericht lässt der Interimspräsident das Vereinsjahr Revue passieren. Der Bericht steht unter dem Moto: „Autsch!... - Alles was läuft, kann leider auch gehen: natürlich schief!“ Er ist im vollständigen Wortlaut auf der vereinseigenen Homepage vorzufinden.

Wie gewohnt, wird die Reihenfolge für die Mannschaftsberichte von unserem Interimspräsidenten nach dem Kriterium „Quotient des am knappsten verlorenen Satzes“ in absteigender Reihenfolge festgelegt. Die Berichte sind im [Anhang](#) (ab Seite 4) aufgeführt.

6. Revisoren- und Rechnungsberichte, Entlastung Vorstand

Sarah Hornstein stellt die Jahresrechnung vor. Die Rechnung des Vereinsjahrs 2015/2016 schliesst praktisch mit einer Punktlandung ab. Der VBC Seuzach erwirtschaftete einen Einnahmenüberschuss von CHF 29.46.

Die beiden Revisorinnen Celine Egger und Simona Tigani überprüften anlässlich der Revisorensitzung die Arbeit der Kassierin Sarah Hornstein. Sie stellen eine übersichtliche und ordentliche Buchhaltung fest und empfehlen den Anwesenden, die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen. Die Versammlung folgt dieser Empfehlung mit Applaus.

7. Budget 2016/2017

Das Budget für das kommende Vereinsjahr ergibt mit unveränderten Mitgliederbeiträgen einen verkraft- und tolerierbaren Ausgabenüberschuss von CHF 600.--.

Das Budget wird einstimmig gutgeheissen.

8. Festlegung Mitgliederbeiträge

Junior/-in (ohne [geplanten] Einsatz in Erwachsenen-Liga) CHF 100.--

Aktivmitglied CHF 120.--

Passivmitglied mindestens CHF 20.--

Die (gleichbleibenden) Mitgliederbeiträge werden einstimmig gutgeheissen.

9. Wahlen/Bestätigung Vorstandsmitglieder

Vreni Gisler tritt als Vizepräsidentin aus dem Vorstand zurück.

Gabriela „Gabby“ Nauer wird als neues Mitglied im Vorstand mit Applaus zur neuen Vizepräsidentin gewählt. Ebenfalls mit Applaus im Vorstand willkommen geheissen wird Simona Tigani als Beisitzerin.

Die verbleibenden Vorstandsmitglieder - Karin Allenspach (TK-Chefin), Oliver Denzler (Aktuar) und Sarah Hornstein (Finanzchefin) - inklusive Präsident a.i. Othmar Rohner, wegen der sich abzeichnenden Nachfolgelösung in zwei, drei Jahren, stehen dem Verein weiterhin zur Verfügung.

Damit kann der Vorstand erfreulicherweise in nomineller Komplettbesetzung amtierend.

Den beiden neuen Vorstandsmitgliedern wird ein Präsent überreicht.

10. Wahl Revisor/-in und Ersatzrevisor/-in

Für das Vereinsjahr 2016/2017 übernehmen Sarah Büchi und Simona Büchi die Funktion als Revisorinnen. Ersatzrevisorin wird Bea Berger. Besten Dank für den Einsatz.

11. Schiedsrichter- und Schreiberwesen

Céline Kessler und Othmar Rohner zählen für den VBC Seuzach als die geforderten Schiedsrichter für das Damen 1 und die Herrenmannschaft. Pascal Häderli und ev. Selina Jung können daher gegen angemessene Entschädigung als freie Schiedsrichter an andere Vereine vermittelt werden.

Pascal Häderli übernimmt von Debbie Kaufmann das Amt als Schiedsrichterverantwortlicher des Vereins. Dasjenige als „Schreiberausbildner/-in“ ist nach dem Austritt von Debbie Kaufmann vakant.

Die TK-Chefin Karin Allenspach vermeldet aus der vergangenen Saison keine einzige Spielverschiebung und weist auf die erfreuliche Tatsache hin, dass alle eingeschriebenen Schreiber und Schiedsrichter rechtzeitig in der Halle erschienen sind. Vielen Dank an Karin.

12. Vereinsjahr 2016/2017

Termine:

- Dienstag, 31. Mai 2016 Anmeldeschluss Meisterschaft 2016/2017
- Freitag, 3. Juni 2016 Beginn Eingabe Heimspielfdaten 3. Liga und Schiedsrichterdaten
- Dienstag, 7. Juni 2016 Eingabeschluss Heimspielfdaten 3. Liga
- Mittwoch, 8. Juni 2016 Spielplansitzung 4./5. Liga
Anmeldeschluss Cornercard Volley Cup 2016/2017
- Donnerstag, 30. Juni 2016 Eingabeschluss Heimspielfdaten 4./5. Liga und Schiedsrichterdaten
- Samstag, 9. Juli 2016 Papier- und Kartonsammlung
- Samstag, 27. August 2016 /
3. /10. September 2016 (Familien-)Plausch-Tag, Damen 2 organisiert
- Samstag, 10. September 2016 Beginn Meisterschaft 4./5. Liga
- 9. - 11. September 2016 Seuzi Fäscht
- Samstag, 5. März 2017 Ende Meisterschaft 3.-5. Liga
- Samstag, 18. & 25. März 2017 Aufstiegsspiele 3. Liga
- Samstag, 25. März 2017 Aufstiegsspiele 4./5. Liga

Nach kurzer Diskussion beschliesst die Mehrzahl der Anwesenden, den Plausch-Tag auch zukünftig weiterzuführen. Passivmitglieder und Gönner/Sponsoren sollen ebenfalls eingeladen werden.

Berichte Seuzi Zytig:

Othmar Rohner ruft die Vereinsmitglieder auf, die Seuzi Zytig als Werbepattform zu nützen und die Berichte vorbildlicher als im zu Ende gehenden Vereinsjahr termingerecht einzureichen.

- Freitag, 20. Mai 2016 Damen 1
- Montag, 20. Juni 2016 Herren
- Samstag, 20. August 2016 Damen 2
- Dienstag, 20. September 2016 Vorstand
- Donnerstag, 20. Oktober 2016 Juniorinnen

13. Anträge / Informationen / Varia

Es sind keine Anträge eingegangen.

Ehrungen:

Othmar Rohner bedankt sich bei Vreni Gisler für fünf Jahre Vorstandsarbeit - letzte drei Saisons Vizepräsidentin, davor zwei Saisons Beisitzerin - und verdankt die geleistete Arbeit mit einem Geschenkgutschein und einen Blumenstrauss.

Herzlichen Dank auch an Debby Kaufmann für sieben Jahre Vereinsschiedsrichterin, sechs Jahre grossen Einsatz als Schiedsrichterverantwortliche/-betreuerin und Schreiberausbildnerin sowie dreieinhalb Jahre Juniorinnen-Trainerin. Ihr wird ebenso ein Präsent überreicht.

Hans-Peter Häderli feiert sein 20 Jahre-Jubiläum im Verein in Abwesenheit.

Varia:

Der Interimspräsident stellt zum Schluss noch die Frage, wie weit zum Voraus - Zeitspanne 1 Jahr bis 1 Quartal - das Datum der Generalversammlung festgelegt werden müsse.

Eine grosse Mehrheit der anwesenden Teilnehmer entscheidet sich für die Ankündigung der Generalversammlung drei bis vier Monate, m.a.W. ein Quartal/Trimester, im Voraus.

Mit einem kurzen Film unter dem Motto „Einsatz lohnt sich - nicht immer“ mit spektakulärer Ballverteidigung desselben Volleyballspielers beschliesst Othmar Rohner die Generalversammlung.

Ende der Versammlung: 21:20 Uhr.

Für das Protokoll

Othmar Rohner, Präsident a.i.

Oliver Denzler, Protokollführer

Winterthur, 31. Mai 2016

Erfolgen innerhalb 30 Tagen (Stichtag: 31.08.2016) keine Einwände, gilt das Protokoll als genehmigt.

Anhang

Herren: Pascal Zwyszig (0.9355, 29:31, Heimspiel, TV Warth-Weiningen, 2. Satz)

Die Männer vom VBC Seuzach schauen auf eine interessante Saison 2015/2016 zurück. Darunter waren auch viele Ups und Downs. Den Herren gelang es in ihrer Gruppe denn 5. Platz zu sichern, indem sie 11 Punkte über die ganze Saison hinweg erspielten. Das letzte Spiel der Saison wird am 5. März 2016 stattfinden. Der Gegner wird der VC Smash Winterthur sein. Für dieses Spiel ist das Team besonders motiviert, da es im Team einige Spieler hat, die in der Vergangenheit beim VC Smash gespielt haben. Ebenso konnte sich das Herren-Team des VBC Seuzach in zwei spannenden Spielen gegen den VC Smash Winterthur beide Male behaupten und den Sieg mit nach Hause nehmen. Deshalb schauen wir positiv auf das Saisonende hin.

Damen 1: Sabrina Castellani (0.9258, 25:27, Auswärtsspiel, VC Kanti Schaffhausen 3, 3. Satz)

Turbulente Saison

Motiviert starteten wir in die neue Saison. Als es plötzlich hiess das Damen 1 löse sich auf und wir hätten die Möglichkeit den Platz in der 3. Liga zu übernehmen.

Auf der einen Seite war das natürlich eine tolle Chance, andererseits wussten wir, dass es eine harte, schwierige Saison werden würde. Nach einer Teamsitzung, in der wir alle Vor- und Nachteile abwogen, entschieden wir uns trotzdem für den „Aufstieg“. Zusätzlich stiessen noch drei Spielerinnen aus dem ehemaligen Damen 1 zu uns, um mit uns die Saison zu bestreiten.

Wir nahmen uns vor, zu kämpfen und gaben alles. Zu Beginn konnten wir uns im Cup-Spiel einen Satz gegen eine 2. Liga Mannschaft sichern, was uns motivierte. Teilweise führten wir in den Spielen bis kurz vor Satzende, doch irgendwie war der Wurm drin und der Gegner schaffte es, uns doch punktemässig zu überholen. Die Spiele wurden wie schon vermutet, hart und leider reichte es am Ende für keinen Sieg.

Der Abstieg in die 4. Liga war nun da. Wir blicken trotz allem auf eine Saison zurück, die uns viel gelehrt hat und zusammenschweisste. So starten wir nun motiviert und kämpferisch in die neue Saison mit dem Ziel, Ligaerhalt!

Let's go Seuzi!!!

Damen 2: Melina Keller (0.9231, 24:26, dreimal je in einem Heimspiel, VC Kanti Schaffhausen 4, 3. Satz; VC Vivax Winterthur 4, 2. Satz; VC Vivax Winterthur 3, 2. Satz;)

Mit grossem Elan starteten wir in die neue Saison 2015/2016. Voller Optimismus beschritten wir das Spielfeld und erzielten durchaus interessante Punkte womit der Sieg oft in Greifweite lag. Doch verschiedene Faktoren wie die Unerfahrenheit der Frischlinge, zu wenige bis gar keine Auswechselspielerinnen oder gesundheitsbedingte Teilausfälle vereitelten uns oft den Sieg - selbstverständlich waren Eigenfehler nie ein Thema. Die Niederlagen vermochten jedoch nicht, die motivierte Stimmung im Team zu trüben. Mit dem Verlauf der Saison wuchs auch der Zusammenhalt der Mannschaft und die gemeinsamen Erfahrungen ermöglichten ein immer harmonischeres Zusammenspiel. Entspannte Treffen nach den Matches oder gemütliches Beisammensein nach dem Training schweissten das Team noch enger zusammen. Natürlich darf auch die Symbolwirkung von Vrenis grüner Tasche nicht unterschätzt werden. Deren Inhalt, der nicht nur das Team sondern sogar oft den Besitzer selbst überrascht, hat schon so manche Situation gerettet. Diese Tasche ist nun zum Verkauf freigegeben.

Grosser Dank gebührt unserem Trainerduo Ursi Kern und Vreni Sollberger, die uns im Training und am Match immer wieder zu Höchstleistungen anspornten. Weiter danken wir Theres Menzi für den unermüdlichen Einsatz auf und neben dem Spielfeld. Und nicht zuletzt natürlich der ganzen Mannschaft für die tolle Saison und Unterstützung.

Was die nächste Saison mit sich bringt, scheint teilweise noch ungewiss. Wir sind guten Mutes, mit einer motivierten Truppe die nächsten Spiele bestreiten zu können und freuen uns auf spannende Spiele.

Mixed: Debbie Kaufmann

Das vergangene Jahr war einmal mehr von coolen und intensiven Trainings geprägt. Die Mixed-Mannschaft hat mit viel Enthusiasmus und in wechselnder Besetzung trainiert, wobei ein harter Kern stets in der Halle anzutreffen war.

Es gilt auch im Mixed: Einlaufen - Trainieren - Spielen. Damit kann das Niveau für interessantes Volleyballspielen gehalten werden.

Die Mixed-Mannschaft besteht aus sechs Stammspielern und wechselnden Plauschteilnehmer/-innen. Wir hoffen für die Zukunft, dass wir auch diese von einer fixen, regelmässigen Teilnahme überzeugen können. Das Training (zwei bis drei Mal pro Monat) mit anschliessendem gemütlichem Zusammensitzen im Paddy's bildet den krönenden Wochenabschluss und läutet auf sportliche Art das Wochenende ein.

Juniorinnen: i.V. Karin Allenspach

An der GV 2015 wurde berichtet, dass eure Mannschaft 13 junge motivierte Frauen zählt, die jeden Mittwoch meist unter der Leitung von Debbie Kaufmann das Volleyball ABC erlernt. Leider kam es anders. Debbie konnte die Trainings infolge Wegzugs nicht mehr übernehmen. Leider gelang es uns nicht, innert kurzer Frist eine Lösung zu finden. Und um die Trainings selbst zu gestalten seid ihr noch zu unerfahren.

So war der Herbst schon fast vorbei, als sich Ursi Kern bei mir meldete, sie sei bereit ein bis zwei Mal pro Monat das Training zu leiten. Diese Bereitschaft konnte ich nicht einfach brach liegen lassen und entschloss mich, ebenfalls ein bis zwei Trainings pro Monat zu übernehmen. So fehlte uns noch eine dritte Person, welche wir in Othmar Rohner fanden. Verständlicherweise war eure Mannschaft bis dann personell geschrumpft. Mit den restlichen geduldigen sechs plus bald zwei Neuen starteten wir am 25. November mit dem ersten Training.

Seither haben wir das Ziel, mindestens vier Juniorinnen in der Halle zu haben, fast immer erreicht und es konnte ein Training stattfinden. Ihr habt das Privileg, oft zwei Trainer zu haben, was sich wegen der unterschiedlichen Niveaus als sehr hilfreich herausstellte.

Mir wird immer mehr bewusst, dass Volleyball wirklich eine technisch anspruchsvolle Sportart ist. Zudem gibt es auch sonst noch viel zu lernen. So sind Begriffe wie Positionen, Angriffsvarianten, Spielregeln, usw. für viele von euch noch Neuland. Mit eurer Neugier und Begeisterungsfähigkeit lernt ihr aber jedes Mal etwas hinzu. Auch was das eigentliche Volleyball betrifft überrascht ihr mich in letzter Zeit immer mehr, es sind schon grosse Fortschritte zu erkennen.

Eure Tollkühnheit beeindruckt mich. Auch wenn noch lange nicht alles klappt, ist es vielen von euch ein Bedürfnis, euch einmal an einem Turnier mit einem Gegner zu messen. Ob wir wirklich genügend Spielerinnen für eine Teilnahme am Smash-Turnier im August zusammenbringen bezweifle ich noch, ansonsten bewahren wir diesen Wunsch auf eine andere Gelegenheit auf.